

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 18.03.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Videokonferenz

Geänderte Fassung, gemäß Protokollbestätigung vom 14.04.2021. Änderung blau hinterlegt.

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Stalgies, Tina	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE

Gäste

Herr Bierstedt, Fachgruppe Straßenbau und -verwaltung
Herr Koschmidder, ADFC Schwerin

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Tina Stalgies

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.09.2020
3. Ersatzneubau der Aubach-Brücke zwischen Groß Medewege und Lankow
4. Bauten- und Grundstückssicherung von Bauruinen in der Landeshauptstadt
5. Leitbild Schwerin 2030
6. Fortschreibung des Unterhaltungskonzeptes der Straßen-Nebenanlagen 2021-2024
7. Sachstand zum Radweg Lankow-Groß Medewege, 2. Bauabschnitt
8. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Die virtuelle Sitzung gilt coronabedingt, voraussichtlich zum 30.06.2021, als gleichwerter Ersatz einer persönlichen Sitzung. Der Ortsbeirat kann Beschlüsse fassen. Die Tagesordnung wird beschlossen und Tagesordnungspunkte mit externer Beteiligung (3 +7) einvernehmlich vorgezogen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 16.09. und 18.11.2020

Die Protokolle werden einstimmig bestätigt.

3. Ersatzneubau der Aubach-Brücke zwischen Groß Medewege und Lankow

Herr Bierstedt von der Fachgruppe Straßenbau und -verwaltung erläutert die Beschlussvorlage

Es wurden Untersuchungen am Knotenpunkt Bürgermeister-Bade-Platz im Jahr 2017 durchgeführt, um die Folgen zu prüfen, wenn die Verbindung nicht mehr bestehen würde. Da der Bürgermeister-Bade-Platz bereits an der Grenze der Leistungsfähigkeit ist, darf die Verbindung Lankow-Medewege nicht entfallen. Weiterhin wird angestrebt, die Brücke schnell zu ersetzen bevor die aktuell ohnehin schon herabgesenkte Tragfähigkeit gänzlich entfällt. Um den Vorgang der Planungen zu beschleunigen, sollen die Kosten und die Zeit für den Variantenvergleich gespart und nach Billigung der Vorlage direkt in die Planungsarbeit eingestiegen werden.

Geplant ist eine zweispurige Brücke zur besseren Entlastung des Bürgermeister-Bade-Platz. Das Ziel ist die Brücke in Zusammenhang mit dem Radweg zu errichten, um diesen sicher nutzen zu können. Da das Fördermittelprogramm am 31.12.2023 endet, sollen beide Maßnahmen möglichst vorher abgeschlossen werden, um das Maximum an Fördermittel auszuschöpfen. Daher ist ein Baubeginn im kommenden Frühjahr angestrebt. Die Bürgerinnen und Bürger sprechen sich für eine Tonnagebegrenzung aus, um eine verkehrsberuhigende Wirkung zu erzielen. Die Durchführung von Schwerlastverkehr ist nicht gewünscht. Nichtsdestotrotz muss die die Brücke von z.B. Rettungs-, Ver- und Entsorgungsfahrzeugen sowie Erntefahrzeuge passierbar sein.

Für die Bauarbeiten wird angestrebt, die alte Brücke befahrbar zu lassen, während die neue Brücke gebaut wird. Hierzu kann frühestens in ca. 3 Monaten eine verlässliche Aussage getätigt werden, so Herr Bierstedt. Wenn die Planungen begonnen haben, wird die Verwaltung mitteilen, ob es durchführbar ist, die alte Verbindung parallel zu erhalten.

Eine einspurige Brücke ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Dafür dürfte es keinen wesentlichen Schwerlastanteil geben, ein Tempolimit von 30 km/h sowie eine maximale Verkehrsbelegung von 70 Fahrzeugen pro Stunde nicht überschritten werden. Da die Verkehrsbelegung in der Spitze bei 220 Fahrzeugen liegt, ist dieses Vorgehen entsprechend dieser Vorschriften nicht zulässig.

Der OBR stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu. Der OBR möchte in drei Monaten über den aktuellen Planungstand informiert werden. Die Einschränkung der Zulässigkeit von Schwerlasttransporten ist aus den genannten Gründen zu prüfen.

4. Bauten- und Grundstückssicherung von Bauruinen in der Landeshauptstadt

Die Beschlussvorlage befasst sich mit der Ordnung und Sauberkeit der im Eigentum der Stadt befindlichen Grundstücke und Bauten. Es soll mit einer mindestens halbjährlichen Kontrolle der Bauten z.B. eine Vermüllung vermieden werden. Der OB hat über den aktuellen Stand der Bauruine jährlich zu berichten.

Der OBR stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

5. Leitbild Schwerin 2030

Herr Winkler trägt die wesentlichen Punkte aus der Präsentation zum Leitbild Schwerin 2030 vor.

Leitsatz: „Schwerin 2030 – offen, innovativ und lebenswert“.

Erläuterung des Leitsatzes:

- Offenheit als wichtige Voraussetzung für Zuwanderung, aber auch für neue gesellschaftlich-technische Entwicklungen
- Innovationen als zentrale Quelle der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung
- Lebenswert als Hinweis auf hervorragende Qualitäten von Kultur und Natur in der Stadt

Leitthemen :

- Kultur und Natur
- Tradition und Moderne
- Gesundheit und Erholung
- Überschaubarkeit und Größe
- Bürgerengagement und soziale Verantwortung

Die dazugehörigen Leitprojekte sowie weitere Informationen sind hier zu finden:

<https://bis.schwerin.de/getfile.asp?id=177298&type=do>

Der OBR stimmt der Vorlage einstimmig zu.

6. Fortschreibung des Unterhaltungskonzeptes der Straßen-Nebenanlagen 2021-2024

Herr Winkler erläutert das Vorgehen der Datenerhebung und der daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen.

- Unterteilung der Nebenanlagen in 2470 Abschnitte
- Feststellung der vorhandenen Oberflächenbefestigungen
- Bildung von Bewertungsabschnitten (aktuell 3280)
- Zustandserfassung
- Zuordnung von Prioritäten in Abhängigkeit vom Nutzeraufkommen
- Maßnahmenableitung und zeitliche Zuordnung von Erhaltungsmaßnahmen
- Ermittlung des finanziellen Bedarfs

Die Präsentation ist hier zu finden: <https://bis.schwerin.de/getfile.asp?id=180894&type=do>

Gemäß Übersicht der Maßnahmen soll in 2021 der Gehweg in Medewege (Richtung Klinikum) erneuert werden

Der OBR stimmt einstimmig für die Vorlage ab.

7. Sachstand zum Radweg Lankow-Groß Medewege, 2. Bauabschnitt

Im Idealfall soll der Radweg mit Abstand neben der Straße gebaut werden. Dies ist sinnvoll, da keine bautechnischen Zwänge entstehen, wenn die Straße erneuert werden sollte. Sonst würde die Gefahr bestehen, dass der neue Radweg Schaden nimmt, wenn die Straße in ggf. 5 bis 10 Jahren erneut werden würde. Aufgrund der teilweise begrenzten Platzverhältnisse, wird der Weg zum Teil an die Straße rücken müssen. Es wird geprüft, wann und ob die Straße an bestimmten Stellen (kurz vor der Brücke bis zum Bahnübergang) auch erneuert werden kann. Weiterhin ergibt sich durch den Brückenbau auch eine Änderung der Höhenverhältnisse, wodurch die Straße angepasst werden muss. Diesbezüglich muss die Finanzierung geklärt sowie das vorschriftsgerechte Bauen berücksichtigt werden. Die Planung soll bis Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein. Die Ausschreibung und der Maßnahmenbeginn sind für 2022 geplant. Die Verwaltung bittet den OBR um Vermittlung eines Bürgerkontaktes, um den Erwerb eines Privatgrundstückes (20m²) zu ermöglichen. Dann könnte der Radweg vernünftig geführt werden. Es ist grundsätzlich zu vermeiden, dass der Radweg einen Seitenwechsel vornimmt. Herr Moschmidder vom ADFC stimmt dieser Einschätzung zu. Vorgehen zu.

Eine weitere Zuwegung nach Klein Medewege ist weiterhin, wie bereits in den Planunterlagen darstellt, geplant. Bezüglich der Anbindung von Klein Medewege ist eine mittige Verkehrsinsel zur Überquerung von Fußgängern und insbesondere Kindern vorgesehen. Hier wurde vom ADFC eine Ampel in Dunkel-Dunkel-Schaltung als Ergänzung vorgeschlagen, um die Sicherheit der überquerenden Kinder zu gewährleisten.

Der OBR bittet den Fachdienst diese und weitere Möglichkeiten des Schutzes von Kindern zu prüfen.

9. Sonstiges

a. Rückmeldung zu Baumpflanzungen im Hundorfer Weg

Es werden im Herbst 2021 umfangreiche Baumpflanzung in der Wickendorfer Straße durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden die zwei fehlenden Bäume im Hundorfer Weg ersetzt.

b. Bewuchs in Wickendorf

Aus Medewege kommenden werde der Gehweg nach der Feuerwehrezufahrt aufgrund des Bewuchses sehr schmal. Der meldende Bürger wird diesen Fall über Klarschiff melden.

c. Schaukasten in Klein Medewege

Herr Winkler informiert über den errichteten Schaukasten in Klein Medewege und bedankt sich bei den mitwirkenden Bürger*innen für das Aufstellen.

d. Trinkwasser in Wickendorf

Es wird ein Trinkwasserreservoir gebaut, damit der Wasserdruck in Wickendorf erhöht bzw. dieser erhalten werden kann und nicht durch das neue Wohngebiet reduziert wird. Die Anlage wird im Postweg errichtet.

e. Abwasser und Regenwasser in Wickendorf

Für die Grabenerneuerung, der zum See führt, ist die Haushaltbestätigung durch das Innenministerium für den Maßnahmenbeginn notwendig. In der Goldberg 1 bis 3 ist die Kanalisation bereits erneuert worden.

f. Geschwindigkeitsreduzierung Wickendorf/Seehof

Der Fachdienst Verkehrsmanagement wird vom OBR gebeten zu berichten, wann aus Seehof kommend die Geschwindigkeitsreduzierung umgesetzt wird. Herr Moschmidder vom ADFC berichtet, dass er dem Landkreis den Harmonisierungsbedarf bereits angezeigt habe.

g. Konzept für Radfahrer vor Deckenerneuerung & Tempo 30

Der Fachdienst Verkehrsmanagement wird vom OBR gebeten zu berichten, wie der Radweg (aus Seehof kommend) auf die Straße überführt wird. Erfolgt eine Einfädelungshilfe?

Der OBR bitte weiterhin um Mitteilung des Umsetzungsstand bezüglich der Verlängerung der Tempo 30 Forderung bis zur Ortsgrenze von Wickendorf Richtung Seehof.

h. Deckenerneuerung in Wickendorf

Die Sanierung soll in den Sommerferien stattfinden. Es wird vermutet, dass eine Umfahrung über das neue Baugebiet umgesetzt werden könnte. Hierzu bittet der OBR die Verwaltung um Sachstandsmitteilung.

i. Supermarkt

Die Bürgerinnen und Bürger bekunden ihr Interesse an der Ansiedelung eines Nahversorgers in Wickendorf. Herr Winkler berichtet über seine Bemühungen und „Werbeschreiben“ an entsprechende Unternehmen. Er versichert, sich um die Angelegenheit weiter zu bemühen.

Herr Baerens berichtet, dass der Hofladen in Medewege vergrößert wird.

j. Kita in Wickendorf-West

Ein mögliches Interessenbekundungsverfahren wird voraussichtlich erst nach weitreichender Bebauung erfolgen.

k. Guthaus Klein Medewege

Herr Eckstein und Frau Weu stellen sich als Vorstand des Wohnprojektes (gemeinschaftliches, nachhaltiges und selbstbestimmten Wohnen) im Gutshaus in Klein Medewege vor. Sie sind ein Ableger vom Hof Medewege und mit diesem weiterhin eng verbunden. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Architekten wird aktuell der Bauantrag erstellt. Das Konzept sieht auch eine Bauwagenkita und eventuell ein Kleingewerbe vor. Mehr Infos dazu unter <https://www.hof-medewege.de/de/neues-vom-hof/neues-vom-hof/projekte-vom-hof>.

l. Frühjahrsputz

Geplant vom 12. bis 17. April 2021.

Laubsäcke können hier angefragt werden: <https://www.sds-schwerin.de/abfall-strassenreinigung/fruehjahrsputz-schwerin-2021/>

m. Feuerwehzufahrt

Aktuell gibt es ein hohes Verkehrsaufkommen rund um die **Feuerwehzufahrt**. Die Straße ist nur einspurig, wodurch die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr eingeschränkt ist.

Der OBR bittet eindringlich zu prüfen, ob vor sowie nach der Feuerwehzufahrt mehr Platz gewährleistet werden kann, sodass Staus vermieden werden.

n. Fußweg in Wickendorf

Dem OBR sind Gerüchte zur Kenntnis gelangt, dass es Überlegungen **gäbe**, die ursprünglich geplanten zwei Gehwege ins Baugebiet Wickendorf-West nicht umzusetzen. Bisher waren zwei Wege bei der Seehofer Straße 12-14 und 4-5 (**soll** womöglich entfallen) geplant.

Es wird um Mitteilung der korrekten Sachlage gebeten. Sofern der das Gerücht stimmen sollte, wird um Darlegung der Fach- und Sachgründe gebeten.

Der OBR hat seinerseits dem vorgelegten B-Plan entsprochen (2 Gehwege) entsprochen und **erachtet** Änderungen als nicht geboten.

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Tina Stalgies

Schriftführerin